

Das schweigende Tal - Christian E. Besimo

Sie lieben Tessiner-Literatur? Dann sind Sie hier genau richtig! Diese 'Spurensuche' über die damaligen Lebensbedingungen in manchen Teilen des Südkantons ist gelungen und porträtiert einen Menschenschlag, der wortkarg und zäh am Leben festhält. Die Zeichnungen des Autors unterstreichen die Qualität dieses Werks.



von
Hans Lenzi

Als Matteo mit seinen Studienkollegen das Heimattal seiner Vorfahren besucht, lässt es in fortan nicht mehr los. Immer wieder kehrt er in dass schroffe Tal im Süden zurück, erkundet die unwegsamen Berghänge und taucht ein in die raue Natur und in das karge zurückgezogene Leben der Menschen. Kann das Tal seiner Familie je zu seiner Heimat werden? Christian Besimo entführt in seinem neuen Buch in eine archaische Welt, die den meisten Fremden verschlossen bleibt. Einfühlsam folgen die Erzählungen der Suche eines Heimkehrenden nach den eigenen Wurzeln und berichten von dessen Ringen um Akzeptanz im Tal seiner Vorfahren, das ihm, dem Fremden, mit Schweigen begegnet. Visuell begleitet werde die einzelnen Geschichten von Christian Besimos filigranen und detailgenauen Bleistiftzeichnungen die der Autor auch in Ausstellungen zeigt.

Über den Autor

Christian E. Besimo, geboren 1957 in Zürich, hat Zahnmedizin studiert und ist Hochschuldozent. Seit über 45 Jahren beschäftigt er sich nebenberuflich mit alpinen Kulturlandschaften und befasst sich in ethnografischen Studien insbesondere mit der früheren halbnomadischen Vielstufenwirtschaft in der Valle Verzasca, der Heimat seiner Vorfahren. Christian Besimo lebt in Schwyz. Bisher erschien 2017 in der edition bücherlese sein Erzählband 'Die Kraft der Düra, Geschichten aus dem Tessin'.

Verlag edition bücherlese GmbH